

FDP.Die Liberalen, Postfach, 3001 Bern

Eidgenössisches Departement des Innern
EDI

Bern, 4. August 2025 / HG
20250718_VL_Humanarzneimittel_d

Elektronischer Versand: hmr-consultations@bag.admin.ch, gever@bag.admin.ch

Neue Verordnung über die individuellen Erkennungsmerkmale und Sicherheitsvorrichtungen auf der Verpackung von Humanarzneimitteln **Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Die FDP.Die Liberalen begrüsst grundsätzlich die vorgeschlagene Änderung der Arzneimittelverordnung im Zusammenhang mit der Einführung verbindlicher Erkennungsmerkmale und Sicherheitsvorrichtungen auf Arzneimittelverpackungen.

Die Vorlage ist Teil der schrittweisen Annäherung an die EU-Fälschungsschutzrichtlinie („Falsified Medicines Directive“) und stellt sicher, dass bisher freiwillige Standards in der Schweiz künftig verbindlich gelten. Dies erhöht die Patientensicherheit, stärkt die Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette und verbessert die Kompatibilität mit internationalen Märkten, insbesondere mit dem europäischen Raum.

Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass die Umsetzung der geforderten Massnahmen technisch zwar teilweise mit grösserem Aufwand verbunden ist, aber in weiten Teilen bereits erfolgt sind. Die Einführung eines Obligatoriums erscheint daher als sinnvoller und nachvollziehbarer Schritt.

Die FDP.Die Liberalen unterstützt die Verordnungsvorlage unter der Voraussetzung, dass deren Umsetzung effizient und realistisch gestaltet wird, unnötige Bürokratie im Alltag vermieden wird und die wirtschaftlichen Auswirkungen sorgfältig geprüft und mit angemessenen Übergangsfristen begleitet werden.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen

Der Präsident

Der Generalsekretär

Thierry Burkart
Ständerat

Jonas Projer